dsp

Bauherrschaft	Tiefbauamt Kanton Thurgau, Appenzeller Bahnen AG
Planungsteam	Planergemeinschaft IG regio wil, Federführung B+S AG
Leistungen	Teilprojektleitung Kunstbauten, Projektierung Kunstbauten, Phasen 31 - 33
Bearbeitung	2015 - 2024
Baukosten	Total ca. CHF 71 Mio., Brücken ca. CHF 15 Mio.
Kenndaten	Total 5 Brücken, mit Längen zwischen 21m und 164m

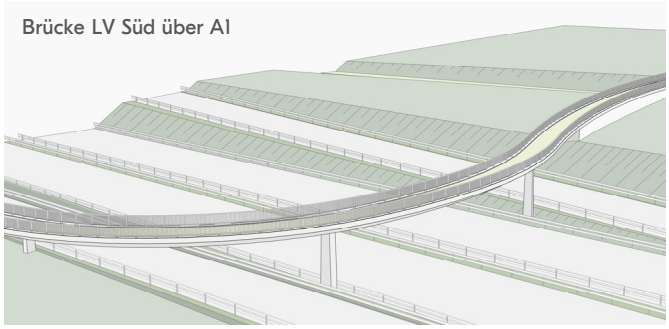
Entwicklungsschwerpunkt Wil West Verkehrsinfrastruktur, Kunstbauten

Der ESP Wil West soll ein wettbewerbsfähiges, attraktives Flächenangebot für die Neuansiedlung hochwertiger Arbeitsplätze bereitstellen. Zur Anbindung und Erschliessung des ESP Wil West wird eine umfangreiche Verkehrsinfrastruktur geplant. Neben Elementen des Strassen- und Bahnbaus beinhaltet das Infrastrukturprojekt Wil West insbesondere folgende Kunstbauten:

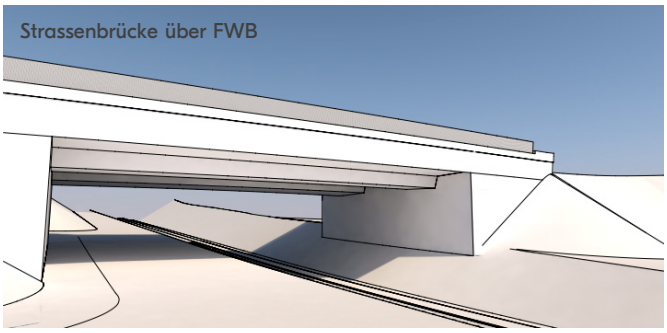
- Strassenbrücke Dreibrunnenallee über Frauenfeld-Wil-Bahn (FWB), Neubau
- Bahnbrücke FWB über SBB, Neubau
- Unterführung Zürcherstrasse (UNF ZHS), SBB über Kantonsstrasse, Ersatzneubau an gleicher Lage
- Brücke Langsamverkehr (LV) Nord über FWB und Autobahn A1, Ersatzneubau für best. Strassenbrücke
- Brücke LV Süd über FWB und Autobahn A1, Neubau

Die Brücken weisen Längen zwischen 21 m und 164 m auf. Alle Brücken sind in integraler Bauweise geplant. Mit Ausnahme der UNF ZHS werden alle Brücken in Spannbeton ausgebildet, letztere wird als integrale WIB-Konstruktion projektiert. Die Bauverfahren und -abläufe sind auf die Randbedingungen der tangierten Verkehrsträger abgestimmt. Insbesondere Bauen unter Betrieb über/unter den Bahnen, sowie über der Autobahn sind zentrale Themen. Neben der Konzeption und Projektierung der Kunstbauten ist auch die Zusammenarbeit mit den zahlreichen Beteiligten (SBB, ASTRA, FWB, Kt. TG und SG, AXPO) entscheidend.

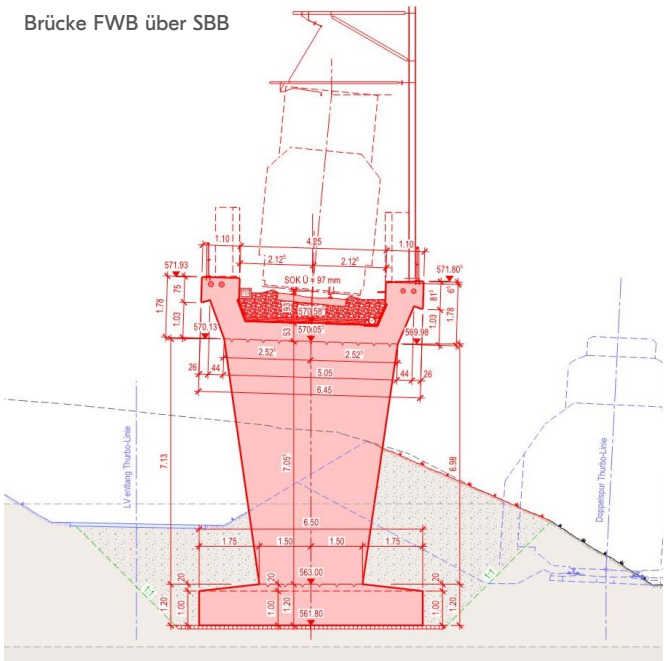
Brücke LV Süd über A1



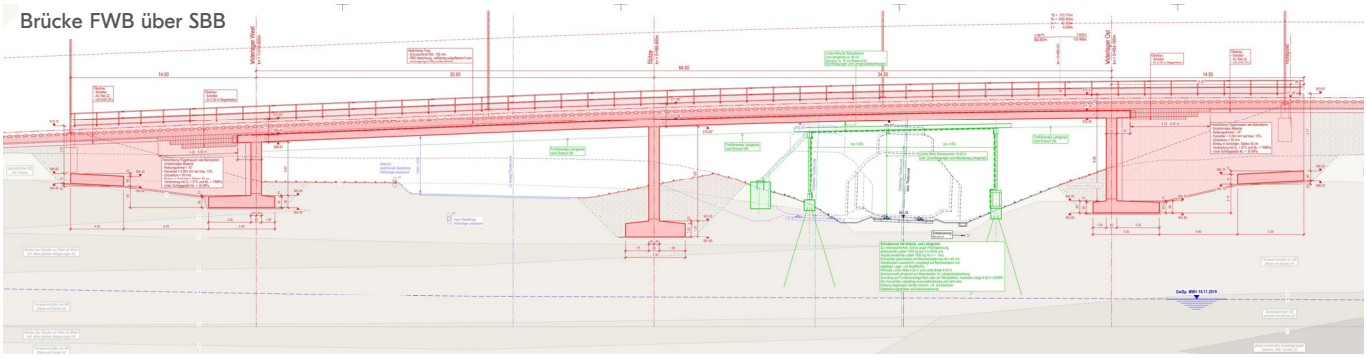
Strassenbrücke über FWB



Brücke FWB über SBB



Brücke FWB über SBB



20.01.21.332/02.2024